



Niederschrift

23. Plenarsitzung des Gemeinderates
28. April 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 2 der Tagesordnung: Zusammensetzung des Gemeinderates: Ausscheiden von Franziska Buresch mit Ablauf des 30.04.2026 und Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen der nachfolgenden Frau Leyla Duran
Vorlage: 2026/0231

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 5 GemO fest, dass Franziska Buresch mit Ablauf des 30. April 2026 aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe gemäß § 31 Abs. 1 GemO ausscheidet.
2. Gemäß § 31 Abs. 2 GemO rückt Frau Leyla Duran nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 9. Juni 2024 als übernächste Ersatzperson der Vorschlagsliste von Die Linke ab 1. Mai 2026 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellt gemäß § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Frau Leyla Duran kein Hinderungsgrund gemäß § 29 Abs. 1 GemO vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung (44 Ja)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 2 zur Behandlung.

Ich darf Sie um Ihr Votum bitten ab jetzt. – Das ist einstimmig.

Ich darf an dieser Stelle feststellen, dass wir uns von Franziska Buresch aus dem Gemeinderat heute damit verabschieden. Sie wurde im Jahr 2024 in dieses Gremium gewählt und konnte ihr Mandat nur vergleichsweise kurze Zeit ausüben. Umso bemerkenswerter ist es, mit welchem Engagement, welcher Klarheit und auch welcher Verantwortung sie sich von Beginn an eingebracht hat. Insbesondere für diejenigen aus der Reihe der Bürgerinnen und Bürger, deren Stimmen oft eher wenig Gehör finden. Soziale Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit, der Einsatz für queere Menschen und der Kampf gegen Rassismus standen für sie dabei stets im Mittelpunkt. Sie war eine konstruktive und geschätzte Kollegin, die ihre

Positionen klar vertreten hat und die wir, glaube ich, zu unserem Bedauern auch nicht besser persönlich kennenlernen konnten.

Dass sie ihr Amt nun aus gesundheitlichen Gründen niederlegen muss, bedauern wir umso mehr. Ihr gilt heute unser Dank, unsere Anerkennung für die Arbeit und auch für die Zeit, die sie in den Dienst unserer Stadt gestellt hat. Wir wünschen ihr aber vor allem für die Zukunft alles Gute, Kraft, Zuversicht, Gesundheit, und möge doch ihre Entwicklung eine gute Wendung nehmen, sodass sie noch eine gute Zeit vor sich hat. Herzlichen Dank und größte Anerkennung für Sie.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
15. Mai 2026